

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 17 (1935)
Heft: 19

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Frauenblatt

Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizer Frauenvereine

Verlag: Gesellschaft 'Schweizer Frauenblatt', Winterthur
Inseraten-Annahme: Administration des 'Schweizer Frauenblatt', Winterthur
Preis und Expedition: Buchdruckerei Winterthur vorm. G. Bünler & Co., Telefon 22.252

Abonnementspreis: Für die Schweiz per Post jährlich Fr. 10.30, halbjährlich Fr. 5.50.
Auslands-Abonnement pro Jahr Fr. 13.50.
Einzelposten kosten 20 Rappen.
Schilling auch in sämtlichen Bahnhöfen.
Abonnements-Einsendungen auf Postfach,
Amts VIII b 68 Winterthur

Insertionspreis: Die einseitige Spalte parallel oder auch deren Raum 30 Rp. für die Schweiz, 60 Rp. für das Ausland /
Kleinanzeigen 30 Rp., Ausland 40 Rp. /
Gebühren für 100 Zeilen /
Reine Werberbeiträge für Placierungsvorarbeiten der Inserate /
Interessentag Montagabend

Aus dem Inhalt:

Susan B. Anthony, eine Pionierin für Frauenrechte
Friedensbestrebungen der Frauen
Von einer amerikanischen Landschule

Wochendronik.

Inland.

Am letzten Sonntag ist das Verfallungsrecht mit wuchtigen Mehrern - 486,000 gegen 233,000 Stimmen - verworfen worden. Die Gründe für die Verwerfung sind ganz uneinheitlich, bei einem ganz das Gefühl zu sein, den andern zu wenig. Ein klarer Gegensatz hat sich zwischen den beiden Parteien nicht bilden können. Der Verlust, den die Verwerfung der E. V. B. bringt, wird auf jährlich 8-10 Millionen geschätzt und dem am Tage nach der Verwerfung veranlagte Verwalteramt rechnet für 1935 mit einem zu erwartenden Verlust von 60 Millionen. Durch Tarifregeln im einzelnen wird nur vorerst gegen die weitere Entwertung der Wägen angekämpft werden müssen.

Wegen der furchtbaren Spekulation auf unseren Geldmarkt und unsere Währung, die von nicht wenigen bereits als eine Folge der Verwerfung betrachtet wird, wandte sich das Nationalkomitee um die Initiative an den Bundesrat mit dem Vorlangen, einen Untersuchungsausschuss zur Prüfung der gegen den Schweizer Franken gerichteten Angriffe einzusetzen. Der Bundesrat konnte in seiner Antwort auf die von dem Nationalkomitee herbeigeführten Schritte hinweisen, nämlich die Erhöhung des Zinssfußes und des Lombardsinssfußes wie auch die Verlegung der Kreditgrenzen zu Spekulationszwecken, den Banken ist ein gleiches empfohlen worden. Ferner sind Strafbestimmungen gegen Währungswechsel und die Verwendung derselben einer von Nationalrat Grim in eingeleiteter Kammer werden nun neuerdings die Banken und ihre durch ihre frühere Anlagepolitik angeblich verengte Liquidität für die Währungsgefährdung verantwortlich gemacht, für die verschiedenen Positionen werden immer noch die verschiedenen Positionen der Bundesversammlung, um die Verantwortlichkeiten für das Treiben gegen die Währung festzustellen. 'Währungsmanöver' nennt dies die inaktive beginnende Kritik, den Nationalkomitee ist nun durch die Bestimmung für die Folgen ihrer Politik. Zur Sache ist zu sagen, daß der Bundesrat der letzten Überzeugung ist, daß unsere Währung gegen die ausländische Spekulation gehalten werden kann, wenn sie nicht durch eine Vertrauens- und Ansehenspolitik im Inland und der Ausland gefördert wird.

Was alle Entschiedenheit hat die schweizerische Initiative Partei auf ihrem Parteitag die Initiative abgelehnt, ebenso die Jungliberalen und die Zürcher Demokraten.
Im Falle Jakob hat Deutschland erwidert, was mit der Vertagung eines Schiedsgerichtes einander erklärt. Als Sachwalter für das Schiedsverfahren hat der Bundesrat Regierungsrat Ludwig von Bälz und als schweizerisches Mitglied des Schiedsgerichtes Prof. Max Huber ernannt.
Was über die Schweiz hinaus beschäftigt hat die Öffentlichkeit nach wie vor die diplomatische Berner Prozesse über die zürcherischen Protokolle. Die überaus langwierigen nicht endenwollen Verhandlungen des deutschen Experten, des Antimilitaristen Reichbauer, wurden von Schmittler's Protokoll, dem Gegenexperten, auf glänzende Art in der Niederlage. Das Urteil wird auf Samstag erwartet.

Ausland.

Englands Antwort auf die deutsche Ecceatruhung hat nicht auf sich warten lassen. MacDonalda selber, unterstützt von Churchill und dem ehemaligen Außenminister Austen Chamberlain, hat sie vor 8 Tagen im Unterhaus erklärt. Die deutsche Auffassung, sagte er, sei von unvollständiger Beobachtung. Gleichwohl halte die englische Regierung die Tiere zu weiteren Verhandlungen offen.

immerhin - eine Unterlegenheit der britischen Luftwaffe unter die deutsche würde England niemals dulden. Noch härter äußerten sich Churchill und Chamberlain. Churchill erklärte, daß eine englische Politik der Forderung heute nicht mehr möglich sei, und Chamberlain fragte, ob das Mittel von Versailles nun etwa durch die Flut von Berlin ersetzt werden sollte. Wenn Deutschland durch Gewalt statt durch Verhandlungen seinen Willen durchzusetzen versucht, wird es auf diesem Wege auf die große Gemeinschaft der englischen Nation stoßen, eine Macht, die Deutschland noch einmal bezwingen wird. Das sind in der Tat sehr ernste Mahnungen an Deutschland. Ob es nun den Weg der Verhandlungen beschreiten oder seine Ausführung riskieren will, weiter fortsetzen wird, das werden wir ja nun in der angeforderten Reichstagsrede Hitlers, die auf nächsten Dienstag folgt, erfahren.
Am selben Tage ist nun endlich auch der französische Rat unterzeichnet worden. Er lautet vollkommen im Rahmen des Verbandsbündnisses und bringt in nichts, aber auch in gar nichts Frankreich in Gegensatz zu diesem oder zum Völkerrecht. Wenn damit der Balk für die Russen auch nicht ganz so weit geht, wie dies vielleicht hoffen, so hat er doch auch keine der sonstigen europäischen Mächte, namentlich weder England, noch Italien noch die kleine Entente gegen sich. Nur Deutschland und die Wölfe sehen lauer dazu. Deutschland begreift, weil der Balk kaum als etwas anderes, denn als eine Sicherung gegen eine etwaige deutsche Bedrohung angesehen werden kann; Wölfe, weil es handelt, trotz

seinem Nichtwollen irgendwie doch in es. Konflikt hineingezogen zu werden. Vielleicht wird es bald auf seiner getrennten angetretenen Dreieck gelingen, Polen zu beruhigen und es dem Vatte freundschaftlich zu stimmen.
Nach dessen Muster hat nun bereits auch Venedig in Mailand Verhandlungen zum Abschluss eines östlichen Paktes aufgenommen und gegenwärtig besteht die der baltischen Staaten in Kiew über einen von Russland diesen Staaten vorgeschlagenen ähnlichen Garantiepakt.
Die Vorleserinnen, die zwischen Italien, Desterreich und Ungarn in den Samstag in Venedig zur Klärung verschiedener auf die große Donautenoren hin die drei Staaten betreffenden Fragen stattfand, verlief zur gegenseitigen Befriedigung. Ungarn soll trotz anfänglich wichtiger Bedenken nun zur Unterzeichnung des Donaupaktes bereit sein.
An mehreren politischen Ereignissen der Woche merkt man noch: das am 6. Mai in ganz England mit beispiellosem Jubel gefeierte 50-jährige Regierungsjubiläum des englischen Königs Edward; die letzten Sonntag im Sinne einer allgemeinen Befähigung des Disziplin ausgefallenen Gemeinwesen in Paris ist die Neuorganisation der Parteien in Jugoslawien, die weitgehend zu Gunsten der Regierung ausfiel; eine scharfe Rede des Papstes an deutsche Wäler gegen die Verfolgung der katholischen Kirche in Deutschland, und schließlich eine beachtliche weitere Mobilisierung italienischer Truppen für den italienisch-äthiopischen Konflikt.

Selbst die Damentänze in e. die eingeborene Tänze, hat kulturelle Ansprüche. Maßgebend über christliche Häftlinge werden nur bereinigt abgekehrt. Was Wunder, daß die Frau, die gewöhnlichen europäischen Verbündungen nachhängt, und dabei der Hausarbeit unfähig oder ungewohnt ist, unter den Hauspflichten fast zusammenbricht. Über interessant und erhebdend: auch die Frau findet sich mit all dem ab, was sich uns als futurale Not darbietet, wenn ihr die Zeit bleibt neben allen ihren Pflichten - drücken ist die Ausnahme, daß die Frau nur das Haus betreut und Kinder warzt, fast durchwegs muß sie auf irgend eine Art und Weise mitarbeiten und die Tätigkeit der Frau ist unangelehnt ein Buch zu lesen. In seiner Bedeutung fehlt das Buch, irgend ein ausnahmsweise Buch. Das sehr stark multifunktionale Bedürfnis findet seine Befriedigung im Genuß, im Abspielen von Grammophonplatten. Man kann den Ausbau der Radio-Stationen kaum erwarten. Das berühmte hebräische Nationaltheater, 'Habimah' mit einem Repertoire von Schölem Alchem bis Modiere und Shakespeare, und andere Kunststätten lassen denjenigen den grauen Alltag in festlichem Geleiten vergehen, der der hebräischen Sprache mächtig ist und eine jüdisch abgestimmte Seele sein eigen nennt.
Wieder gehört es zu den Problemen der nach drüben verschlagenen kulturbewußten Frauen, daß J. B. B. das Geschlecht, seit 1913 eine der drei Amte, nicht oder nur sehr langsam zu ihrer Sprache überging, und doch werden in ihr die Kinder unterrichtet, sie reden diese Sprache untereinander, sie ist der Schlüssel zum neuestenhebräisch-palästinensischen Geschehen - 99 Prozent der palästinensischen Tageszeitungen und Zeitchriften, darunter speziell Frauenblätter, erscheinen in hebräisch.

Palästina und die Bedeutung der Frau für dessen Aufbau.

Eindrücke einer Studienfahrt

von Dr. Edith Ringwald, Basel.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten singt das jüdische Volk das Lied des Palästina. 'Wenn Gott heimführen wird die Gefangenen Jions werden wie Träumende sein.'
Theodor Herzl, der Begründer des Zionismus (1860-1904), sagt in seinem Zukunftsroman 'Altneuland', in dem er den Umbau der jüdischen Seele fordert und den Aufbau des Landes seiner Väter durch Geliebte in prophetischer Schau schildert: 'Wenn Ihr aber wollt, ist es kein Traum.'

quind den Karmelberg schmücken, flüchtet man sich von alkoholischer, wenn Hochsommerluft steigt und brennt. In harter Arbeit entwässert Sumpfgelände trugen niederes Getreide der Fleise entgegen. Durch den Staub, in den zufolge des überfüllten Ausganges ganz Tel-Aviv gehüllt ist, bringt der Duft der Orangengärten aus den der Stadt näher und jener gelegenen Siedlungen.

Die Internationale Zionistische Frauenorganisation (IWO) veranstaltete ihre 8. Weltkonferenz in Tel-Aviv in Palästina vom 24. bis 31. März. Auch sechs Vertreterinnen des schweizerischen jüdischen Frauenbundes für Palästinaarbeit nahmen an ihr teil.

Von der Hofstraße bis zum Haus mit Balken und Sonnenbach, bis zur Mietskafene, scheint künstlich der Unterschied enorm, aber das elegante Zimmer hat auch nur gestrichelte Wände und Kalksteinfußboden (Zett). Die derzeitige amorphöseste Einwanderngschelle treibt die ehemaligen Besitzer von sechs und mehr Zimmerwohnungen am Berliner Kurfürstendamm, trotz Bauhochkonjunktur, genau wie die armen Zuwanderer aus dem Osten, in 2-3-Zimmerwohnungen, zwingt sie zur Aufnahme von Internierten, weil die Mieten sich ins Ungemeine steigern. Auf dem Lande kann man schon gar nicht viel Raum beanspruchen. Oft muß die Siedlerkraft, die ja meist eine aufs Land gezogene Städterin ist, selbst beim Bau des eigenen Häusleins mit zugreifen. Hausarbeiten für die Frau übersteigt die Arbeit. Das von Genuß zuwandernde Mädchen geht lieber als Handarbeiterin zum Bau, als Haushälterin, als Führlin, denn als Hausgehilfin. Die Zionistin lebt im Bauen, Häuser aufbauen, konstruktive Arbeit sei wichtiger und produktiver als Haushaltarbeit im Gange halten. Man berichtet Hausarbeit für eine bestimmte Zeit (8 Stunden) gegen Entgelt wie ein Handwerker, der kommt und nach getaner Arbeit wieder geht. Die Hausgehilfin entkann eben der gleichen Schicht wie die Herrin. Welch hat sie ein größeres bürgerliches oder proletarisches Selbstbewußtsein als ihre Frau.

Naum 26,000 Quadratkilometer umfaßt das ganze Gebiet, das wir vor, während und nach der Konferenz durchsehen und durchforschen, um es und vor allem die Probleme seiner Bewohner kennen zu lernen. - Welche Unterschiede in den Höhenlagen und damit klimatisch! Letztes Meer 302 Meter unter dem Meeresspiegel - nicht lange und es wird sich ein monotoner Abwärtsbau dort ausweiten. Scherwas genand in der Lage des Meeresspiegels ist mit einem tiefen Querschnitt der Kurve für tiefe Lage, während der tieferen See Kinnereit Abflutung für die hier schier unerschöpfliche Dipe gewahren soll; Jerusalem, 750 Meter hoch, liegt uns der Heimat gegenüber - wir frohen; in Tel-Aviv, ein paar Tage später, waren die dünnsten Sommerkleider beizubehalten; Caesar, 900 Meter hoch, dient als Augenweide; Haifa spürt man in ca. 15 Minuten mit dem Auto von der Bucht bis zum Karmelberge wie sanfte Winde das Alpen erleichtern. Unter die Bäume, die ganzjährig

ist leider nicht vollkommen beherbergt. Weder für Botanik noch für Zoologie hatte ich den eigentlichen Auftrieb erhalten. Mit der Zeit ist sich mit ein das Pflanzenreich zu sein. 'Wie man so sagt: 'Espèce de confesseur', konnte man auch sagen: 'espèce de casurier', verwendbar à bassin für Blume und Tier. Dazu mußte man aber unglückliche und nette Vorkämpfer glauben. Ich konnte ihn nicht retten. Ich mußte transmittieren bleiben. Ich habe mich durch den Aufstieg der Felsentität den ungenutzten Namen wieder gegen den einigten und waren. Ich gründete nun eine französisch-jüdische und schrieb Theaterstücke in meiner Muttersprache. Um mich herum sprudelte französisches Lachen und Witze wie ein Feuerwerk in einem Garten. Ich las mich durch meinen Bekannten, französischer Mutter, hindurch und lebendete mich immer mit Handspinnen in den Jargon. Wie ich zu jeder Zeit hatte ich meinen braven Begleitigen anders als 'mon pépère' genannt oder 'mon rila'. Meine historische Bedeutung für Frankreich heilte ich als Schicksal an einen Franzosen, der ich in Vellein meines Vaters auf Napoleons Grab gegenfand. 'Ah, notre grand héros' - Auch hatte ich gehört, daß Napoleon gegen hätte sollte, man müsse nur Flug genug sein, seine eigene Unwissenheit zu verbergen. An dieses laatsmännliche Wort hielt ich mich wie an einen Kompass. Immerhin habe ich in meinen Leben bemerkt, daß auch andere Menschen sich darnach richten. So erzählte mir englische Herrin ihren Schicksal, daß sie mütterlicherseits und in direkter Linie von Karl dem Großen abstamme. Auch das ist ich an als einen napoleonischen Feldzug. Nach demselben System dachte ich noch ein paar Meines Glaubens, doch dieses bildete ich Schwan. Inoffizielle Aus Französisch abgewandelt nannte ich dieses Wort folgerichtig 'etage'. Madame Annin repetierte umfänglich: 'La tige de mon chat'. In diesem graunamen Anglimoment fiel auch Amy

Die so erforderte Erziehung würde die Mütter wohl noch mehr belasten, wenn sie nicht selber die Kinder als den Angelpunkt der Welt betrachten. In Siedlungen wohnen die Eltern in Zelten, in Baracken, für die Kinder ist ein festes Haus da und sie werden von sorgsam geführten Kräftein behütet. Auch der Unterrikt geht ihnen nicht ab. In den Städten zwar können noch nicht alle Kinder erfaßt werden. Tel-Avivs Stadtbevölkerung beträgt 10,000 Kinder in Schulen, 2000 in Tageskrippen, 1400 in Tagesheimen, ein Kind kostet die Stadt bis zu 24. 6. - (ca. Fr. 85 - jährlich), da Schulunterricht gefehlt werden zu müssen für die überhand nehmende Schulgelddrängung. Ende eines von Kindern werden in Institutionen der verschiedenen Vereinigungen verortet, doch ist der Bezug viel größer als die Möglichkeit, allen zu entsprechen. Die vorhandenen Fürsorgeweise sind vorzüglich, auch der jeweiligen Bedürfnisse angepaßt. Im Zierel Rabe-Schwan, das Tel-Aviv fast mit Jaffa zusammenhängen läßt, stehen auf der einen Seite alte, kleine Häuser, in denen Juden und Araber friedlich nebeneinander wohnen; auf der anderen Seite erhebt sich ein Schulhaus, das 1000 Kindern Raum bietet; 500 Kinder gehen der Sphera auf einmal. Man nehmend fest der Kinder, daß sie eine eigene Sprache, ein paar Stunden weiter ein Kindergarten nach System Montessori geführt. Eine Wegbegleitung, ein Heim für ungenutzte Kinder. Die Vertreter des Jugendamtes der Stadt Tel-Aviv, das seit 2 Jahren besteht und das ausgebaut ein Ansturm sein wird zur Weiterverbilligung

„Ich liebe nicht den Menschen: ich liebe das, was ihn verzehrt.“ André Gide

Liebhavertheater.

Von Cecile Ines Doods.

(Fortsetzung.)

Ich ritte nun meinen Selbstherrschersitz wie ein glänzendes Pferd. Meine kleine Heilmatt, die ich auf der Karte eines zweiten, französischen Namen zulagte, verlor ich etwas gegen die weiche Schwere, indem ich über in der Mitte von meinem Haus erreichte. Die deutsche Aufschrift, sagte er, sei von unvollständiger Beobachtung. Gleichwohl halte die englische Regierung die Tiere zu weiteren Verhandlungen offen.

was ich leider nicht vollkommen beherbergt. Weder für Botanik noch für Zoologie hatte ich den eigentlichen Auftrieb erhalten. Mit der Zeit ist sich mit ein das Pflanzenreich zu sein. 'Wie man so sagt: 'Espèce de confesseur', konnte man auch sagen: 'espèce de casurier', verwendbar à bassin für Blume und Tier. Dazu mußte man aber unglückliche und nette Vorkämpfer glauben. Ich konnte ihn nicht retten. Ich mußte transmittieren bleiben. Ich habe mich durch den Aufstieg der Felsentität den ungenutzten Namen wieder gegen den einigten und waren. Ich gründete nun eine französisch-jüdische und schrieb Theaterstücke in meiner Muttersprache. Um mich herum sprudelte französisches Lachen und Witze wie ein Feuerwerk in einem Garten. Ich las mich durch meinen Bekannten, französischer Mutter, hindurch und lebendete mich immer mit Handspinnen in den Jargon. Wie ich zu jeder Zeit hatte ich meinen braven Begleitigen anders als 'mon pépère' genannt oder 'mon rila'. Meine historische Bedeutung für Frankreich heilte ich als Schicksal an einen Franzosen, der ich in Vellein meines Vaters auf Napoleons Grab gegenfand. 'Ah, notre grand héros' - Auch hatte ich gehört, daß Napoleon gegen hätte sollte, man müsse nur Flug genug sein, seine eigene Unwissenheit zu verbergen. An dieses laatsmännliche Wort hielt ich mich wie an einen Kompass. Immerhin habe ich in meinen Leben bemerkt, daß auch andere Menschen sich darnach richten. So erzählte mir englische Herrin ihren Schicksal, daß sie mütterlicherseits und in direkter Linie von Karl dem Großen abstamme. Auch das ist ich an als einen napoleonischen Feldzug. Nach demselben System dachte ich noch ein paar Meines Glaubens, doch dieses bildete ich Schwan. Inoffizielle Aus Französisch abgewandelt nannte ich dieses Wort folgerichtig 'etage'. Madame Annin repetierte umfänglich: 'La tige de mon chat'. In diesem graunamen Anglimoment fiel auch Amy

wieder auf den ursprünglichen Schwanz zurück und nannte ihn queue. 'Queue', so erklärte Ann die Situation ist eigentlich der richtige Ausdruck für die Rede. Meinere Tiere, Mühe und so weiter, können sich mit etage befragen, aber die Rede ist zu groß dafür. Von da an war auch Amy der gemachte Mann. Ein anderes Erlebnis dieser Art hatte sie noch einmal mit der Herrin des Hauses. Amy war zum Klavierunterricht und zum Schachspielen engagiert. Eines morgens kommt Frau Gyn zu ihr und sagt: 'Je ne pas avec vous suis...' Darauf Amy höflich und leitragend: 'Je ne suis pas content avec vous! - Mais pourquoi, Madame?' Frau Gyn: 'Parce que vous ne pas pour moi...' Amy am Fortklingeln Bande: 'Wah! ich nicht habend... aber ich würde ihn in...' Frau Gyn: 'Non, vous ne pas bien pour moi.' Und Ann als Situle: 'Es tut mir leid, ich habe auch nicht gefund, gut, ich habe bloß gelagt, wische...'

Der nettelte Mensch, den ich in England getroffen, und für den ich nicht bloß die Pariserin vorstellte, sondern die Freundin, war die geistigste Tochter des Hauses, und

Die der Weltfrieden wird... wer will als Klopff gelien, wo doch der Rück...

Manche Frau wird in ihrer Not und Sorge den Weg nach innen einschlagen. Die Gestaltung...

Die Resolution. Am seiner Tagung in London Ende März, hat das Exekutivkomitee der Internationalen Frauen...

Die Resolution. Am seiner Tagung in London Ende März, hat das Exekutivkomitee der Internationalen Frauen...

Das Weltgewissen würde sich empören, wenn der Weltfriede und die Kuppeln nicht gehörig identisch...

Das in London tagende Exekutivkomitee der I. F. F. F. beschließt: Seine Vorkommnisse beim Weltfriedensrat in der...

Was andere Wege haben die holländischen Frauen betreten, indem sie als Demonstration für...

Der stille Rundgang. Im Jahre 1934 hat der holländische Frauen...

Im Jahre 1934 hat der holländische Frauenverein für den Frieden am 18. Mai, dem Weltfriedensrat...

Es war ein schmerzhaft teilgenommen haben. Es war eine schmerzhaft teilgenommen haben...

Es war ein Anfang, getragen von der Hoffnung, daß die Zahl der Teilnehmerinnen...

Auch dieses Jahr findet die gleiche Rundgebung im Haag statt: Wordnungen von Frauen aus Frankreich und anderen Ländern...

Auch über den heiligen Gang zu Alredern macht sich Beiringer in anstandsloser Weise lustig. Für ihn liegt es...

stehen Rundgebung zu sammeln, alle Friedensgenossinnen Frauen am 18. Mai um 2 1/2 Uhr in a d m...

Im Spiegel des Alltags

Wie die Gärtnerin zu ihrem Beruf kommt und was er von ihr verlangt, erzählt uns in diesem kleinen Bericht...

Seit alten Zeiten haben die Frauen den Auz- und Biergarten zum Hauswesen gehörend betrachtet. Mit Geschick und Erfolg haben sie ihre Beete...

Ein junges Mädchen, welches sich diesen Beeten widmet, muß ausgesprochene Neigung dazu haben. Freude und Interesse an den Naturvorgängen...

Die Gärtnerin, tauglich Sommermorgen seiner Arbeit nachzugehen, sich über die Farben- und formenreiche Wohlbehaltung zu freuen. Es bereitet stilles Glück...

Ausbildungsmöglichkeiten sind: Schulen, Handels- und Industrieberufe, zum Beispiel in den gewerblichen...

Der Gehalt ist in den ersten Jahren bescheiden, doch ist es möglich, das Auskommen dabei zu finden. Erfahrene Gärtnerinnen stellen nach...

über einer Wunde verweilt; daß keine sie dieselbe unter die Nase, daß verjagt sie selbige an das...

Von einer amerikanischen Landwirtin.

wird uns erzählt: Vor einiger Zeit schrieb Frau Elise Fern-Görner an dieser Stelle einen Artikel: „Wie Jung-Amerika zur Schule geht“...

Was sagt die Leserin?

Zu unserem Leitartikel in Nr. 18, „Was ist Frauenarbeit?“ sind uns mehrere interessante Zuschriften gekommen...

„Ja, was ist Frauenarbeit? Gibt es überhaupt eine ausgeübte Frauenarbeit? Im ersten Augenblick wird man die Frage selbstverständlich...

Wichtig ist das Wesen der Art am besten in der gemeinsamen Sehnsucht zu fassen. Gibt es eine gemeinsame Frauenarbeit? Ich glaube ja, und zwar: die Harmonie.

Was ist Harmonie? Das ist eine nur strebende Frau oder eine Nebendurchführung oft etwas abstoßend unvollständiges an sich? Evidenter liegt wegen...

Von Büchern

Die Frauenfrage in Deutschland. Quellensammlung, herausgegeben von Hans Scheitrop und Agnes v. Zahn-Sarnau. Verlag Aug. Köpfer, Burg 6. M.

BANAGO N A G O - Schokoladen sind ebenfalls vorzüglich u. nahrhaft. Stark und froh macht BANAGO. Includes a small illustration of a woman's face.

über einer Wunde verweilt; daß keine sie dieselbe unter die Nase, daß verjagt sie selbige an das...

Rüchert euch mit Wismut und Misch. Rüchert euch mit Wismut und Misch. Rüchert euch mit Wismut und Misch...

nicht auf ein fälliges Bekleidungsstück der Kleidertracht, die das Überflüssige und Unbequeme in der Kleidung...

ten, daß ein Werk enthalten sei, das historische Lebensbilder über Entstehung und Entwicklung der Frauenbewegung. Wir haben es aber hier mit einem rein bibliographischen Werke zu tun, einer, wie der Untertitel besagt, "fachlich geordneten und erläuterten Quellensammlung von 1790-1930." Die beiden Herausgeber, zusammen mit drei Bibliothekarinnen, haben von 1927-1932 den enormen Stoff bearbeitet und so können wir wohl sagen - gebührt. Denn in dieser Quellensammlung finden wir das gesamte Schrifttum deutscher Sprache über Frauenfragen (auch die in der Schweiz und in Österreich erschienenen Schriften sind einbezogen) genannt, zum Teil skizziert und systematisch geordnet, dazu die Angabe, in welcher Bibliothek es erhältlich ist. Wahrscheinlich eine enorme Leistung, die allerdings in erster Linie wissenschaftlich Arbeitenden zugute kommen wird. Es ist denn auch der Plan zu dieser Bibliographie der Frauenfrage von ehemaligen Deutschen Akademikerinnenbünde ausgegangen, Frauenverbände aller Richtungen haben die Arbeit moralisch und materiell unterstützt.

Allen schon aus der Inhaltsangabe sehen wir die Mannigfaltigkeit der Gebiete des Schrifttums: Physiologie und Psychologie der Frau; die Frau im Gesellschaftlichen; die Frau im Recht; die Frau im System der Wirtschaft; Persönlichkeiten (Biographien); Stellung der Frau in der Zukunft ihrer Zeit; Sonntage, Ausstellungen; Geschichte und Charakteristik der Frauenbewegung; Gegner der Frauenbewegung und Abwehr; Frauenerziehung in der Dichtung; Ehe, Mutterchaft und Familie; Beruf und Erwerb; Reform und Stillstand der Kleidung; Frau und Staat; Frau und Kirche etc. etc. Nichts ist vergessen an Fragestellung, was seit den Jahren der französischen Revolution bis auf unsere Zeit hin aus dem Ideenkreis der Frauenbewegung geschrieben wurde.

Wahrscheinlich eine stattliche Herschaft über das Schrifttum von 140 Jahren! Wer immer Material für irgendwelche Arbeit sucht, für Vorträge, für eingehendere Studien, er ist auf dies Nachschlagewerk nachdrücklich hingewiesen. Es sollte zumindest in jeder öffentlichen Bibliothek, vor allem in solchen von Frauenclubs oder -Verbänden zu finden sein. Wie ein Symbol steht nun dies Sammelwerk vor uns, Zeugniss obendrein über die geistige Bewegtheit einer langen Zeitspanne, die beginnt, als die französische Revolution aufrecht zum Recht des Individuums, damit auch zur Befreiung der Frauen auf ihre Stellung und Entfaltung als Mensch als Persönlichkeit. Das der Absicht des Werkes in einer Zeit fällt, die genötigt ist, Entwicklungsstufen zur Persönlichkeit mit "individuell" zu beschimpfen und die den ganzen Komplex der Frauenfrage gern reduzieren möchte auf die eine Frage an die Frauen: wie viele Kinder schein ich euren Völkern? gibt uns einmal mehr den

Grundriss: eine Epoche von bestimmter geistiger Haltung liegt hinter uns, was in ihr über die Fragestellungen der betreffenden Frauen geschrieben wurde, hier ist es nun gesammelt und festgehalten. Halten auch wir diesen geistigen Reichtum fest - 1790 bis 1930! - G. B.

Grundlagen pädagogischen Denkens

von Magdalene von Zilling, Verlag Stein- und Papier, Stuttgart.
Frau von Zilling kann sich in Anbetracht nehmen, daß sie bereits zu einer Zeit, in welcher der Gedanke der ständigen Weiterentwicklung und der menschlichen Lebens - in der Theologie eingeführt durch P. Goarant, - erst in wenigen wissenschaftlichen Darstellungen sich anfand, hier erkannte, daß nur der Rückgang auf den reformatorischen Grundgedanken diesen Fragenkomplex ausreichend zu fundieren vermag. Für besonderes Verdienst kann darin erachtet werden, daß sie, obwohl sie von einer harten Dogmatik, doch unmaßig diesen Grundgedanken in Hinblick auf die "Frage nach dem Menschen" durcharbeitete. Diese Frage nach dem Menschen zu stellen, kann in diesem konservativen Ansatze immer nur bedeuten, die unrichtigsten Vorstellungen des Menschen in seiner Wahrheit, d. h. von keinem idealistischen Gehaltentwurf verdrängen. So erklärt sich hier der Mensch sein Sein aus den konkreteren Gegenüberstellungen zum anderen Menschen und aus der daraus resultierenden konkreten Bewegung. Es gibt also hier "Mensch-Sein" immer nur in Hinblick auf sein "Mensch-Sein", d. h. als Kind zu den Eltern und als Vater und Mutter zum Kinde. Und so heißt das Sein der Geschlechter, das verantwortlich zu erfüllen ist, das zwar verfehlt aber nicht aufgehoben werden kann: das "Im-Entw-Verhältnis". Auf diese Bindung des "Einander-Verhältnisses" (Goarantische Formulierung) gründet sich alles Leben und gründet sich im Leben der Erziehung als die Autonomie, mit der Eltern und Erzieher das Kind in seiner Eigenheit zu halten haben. In dieser Bindung vollendet sich alles Leben überhaupt und das der gegenwärtigen Erziehung der Menschen in ihren Verantwortung, also im Staat, der als Instanz der handlichen Ordnungen zu schauen hat. Nichtern und entlungstrich, aber in seiner Wirklichkeitsnähe bedeutungsvoll ist alles, was uns in diesem Zusammenhang die konservative Erziehungslehre M. v. Zillings in ihren beiden Büchern: "Grundlagen pädagogischen Denkens" und "Grundlagen pädagogischen Handelns" zu sagen hat, und gerade in dem Kapitel über "das Verhältnis der Geschlechter zu einander" und über "die Erziehung von Weibern der Geschlechter".

Eine ernste Frage verläßt der aufmerksamen Leser nicht: kann wirklich dieser unerschöpfliche Grundgedanke die ganze Fülle der Lebensmöglichkeiten erfassen, mit denen wir räumlich zu liegen haben? Oder bleiben nicht auch hier und gerade auch hier am Rande Grenzmöglichkeiten offen, die von einer gewissen Arbeit in der Durchführung jenes Grundgedankens nicht voll erfüllt werden? G. Staron.

Von Kurzen und Tagungen

Land und Ferienhaus, die vom 11. Mai bis 2. Juni in Basel, Messerstraße, stattfinden.

Einfaches Bauen und Wohnen, so wie es sich nach den Grundgedanken moderner, rationaler Bauweise ergibt, soll gezeigt werden. Für die Frau als Wirtin dürfte vor allem Abteilung III

Wohnbedarf

Anregungen bieten da dort die Schweizerischen in Frage kommenden Firmen als das zur Schau bringen, was zur häuslichen Einrichtung gehört: Installation, Bodenbelag, Wandbefeidung, Möbel, Kücheneinrichtung, Badgeräte etc. etc. Nichts wird fehlen. (Wir behalten uns spätere Berichterstattung vor. Neb.)

Was kommt:

"Seim" Neutisch a. d. Thor.
Sommer-Ferienwochen für Männer und Frauen.
Leitung: Fritz Wartenweiler.

10.-15. Juni: Die Schweiz und der Nordsee. Was sagt uns der "nordische Mensch"? Alle Schichten, welche nordische Länder betreffen, treten beim mit der Lebensplanung: mit diesen Leuten sind wir verbandt; mit ihnen wollen wir zusammenarbeiten. Andererseits werden kennt jedermann: Äbten, Björnren, Selma Lagerlöf, Andrien-Nord a. G. haben in den letzten Jahren vielen etwas gesagt. Von vielen und andern nordischen Menschen wollen wir uns betrachten lassen.

4.-10. August: Holland - Schweiz. Anlässlich eines Besuchs einer Frau von Holländerinnen Vertretung in Schweizer-Weien und Geschichte und Vorkenntnissen mit dem Leben unserer Weiber in den Niederlanden.

Am 24. und 25. Mai, im Großratsaal Lausanne, finden die Conference Educatives de Lausanne statt, deren Vorträge alle der Hauswirtschaftlichen Ausbildung der Frauen dienen.

24. Mai, 9 Uhr: Eröffnung durch den Chef des Erziehungsdepartementes Mr. Perret.
9.15 Uhr: Hauswirtschaftsunterricht an den hauswirtschaftlichen Schulen. Mme. M. Labo - Grandchamp, Schulinspektorin.
10.30 Uhr: Unsere Schülerinnen: Mlle. Delarage, Haushalteslehrerin.
25. Mai, 9 Uhr: Die Arbeiter der Frauenvereine für die Haushalteslehre: Mme. de Marret, Präsidentin des Bund Schweizer Frauenvereine. U. a. Vorträgen von Haushaltungsschulen.

Alle Auskünfte durch das Sekretariat, rue du Bourg 8, Lausanne.

Vom Wirken unserer Vereine

Schweiz, Verband weiblicher Handelsreisender.
Der noch junge Schweizer Verband weiblicher Handelsreisender erfreut sich einer regen Entwicklung. Seine erste Sekretärin Frau H. Kägi, der die bisherige Entwicklung größtenteils zu danken ist, mußte wegen anderweitiger zu großer Arbeitsbelastung zurücktreten. Das Sekretariat ist nun Frau E. Geller, Fürsprecherin, in Bern anvertraut worden, dem damit eine gute Führung gebührt ist. Der Verband ist gewachsen aber noch zu wenig erfaßt, um das Sekretariat selbständig übernehmen zu können, wie es von Anfang an geplant war; doch ist zu hoffen, daß in ab-

sehbarer Zeit eine berichtigende Wirkung in der gemeinsamen Frage der weiblichen Handelsreisenden getrieben werden kann.

Kleine Rundschau

Arbeits und Wirkung

Nach einer Meldung aus Schanghai liegt der chinesischen Regierung ein Gesuch vor, was nach es allen chinesischen Offizieren vorbehalten werden soll, ausländische Frauen zu besuchen. Ein Zulassungsschein liegt vor, daß bestehende Ehen zwischen chinesischen Offizieren und Ausländerinnen binnen 7 Monaten zu lösen sind. Der Grund zu diesem Vorhaben liegt darin zu sehen, daß sich in letzter Zeit die Fälle vermehren, in denen bei Frauen die Ehe zu ihrer amoralischen oder europäischen Seinnat größer war als die zu ihrem chinesischen Mann, und die militärische und diplomatische Geheimnisse, die sie von ihren Gatten erlernen, an ihr Heimatland weitergeleitet hatten.

Interessante Gedanken!

Nachdem schon Mussolini seinen Namen den Frauengelehrten verboten hat, lassen auch andere Staaten ihre Bevölkerungsaßen durch Erziehung zu heben: Den entgegenstehenden Körperarbeiten des Frausstaates liegt ein Gelegenheitsmännchen von Ullrich im Vor, nach dem ein Schlichter für Jungfrauen und Frauengelehrten festgelegt werden soll. Über dieses Alter erreicht, ohne verheiratet zu sein, soll die Ehe geschlossen werden. Gleichseitig wird eine materielle Unterstützung der Ehefrauen, die Einhebung einer Ehestrafe für Verheirateten vorgeschrieben.

Nun ist bei dieser Bestimmung, daß auch Frauen der letzte Stand verboten sein soll. Straf scheint demnach keine Überzahl an empfindlicher weiblicher Bevölkerung zu sein.

Staat der Frauenarbeit in Mexiko

Eine neue Verordnung für das Land Mexiko zählt diejenigen gefährlichen oder ungesunden Arbeiten auf, für die eine Beschäftigung von Frauen vollständig verboten ist. Weiter wird durch diese Verordnung bestimmt, daß Schwangere Frauen drei Monate vor der Entbindung bei Arbeiten nicht beschäftigt werden dürfen, die eine besondere Kraftanstrengung erfordern.

Redaktion

Allgemeiner Teil: Ernst Bloch, Zürich, Simmatstr. 23. Telefon 32.203.
Feuilleton: Anna Person-Guter, Zürich, Freudenbergsstr. 142. Telefon 22.608.
Wochenblatt: Helene David, St. Gallen.
Manuskripte ohne ausreisendes Rückporto werden nicht zurückgeliefert. Unfranco ohne Solches nicht beantwortet.

Das 800 jährige Thernalbad der großen Hellenen. - Herz - Frauenleiden - Altersbeschwerden

Hotel Bad Pfäfers
Waldreich, staubfrei, geschützt. Arzt, Massage im Hotel. Ausflüge zu den Familien, Schulen, Gesundheitsstationen. Pension von Fr. 8.50 an. Telefon Ragaz-Pfäfers 81.260. Prospekt durch die neue Direktion: S. L. Stacher v. Büren. P 604 Ch

Eine Auswahl guter alkoholfreier Wirtschaften u. Gasthöfe

Basel P 1490 Q Batterie Alkoholfreies Café beim Wasserturm Schönste Rundschau Basels Tel. 21.438 A. & H. Keuerleber	Basel P 1490 Q Tea-Room Turmhaus am Aeschensplatz A. & H. Keuerleber Heller, hoher Raum Pegelfleger Service Telephon 40.866
Bern Daheim Alkoholfreies Restaurant Schöne Hotelzimmer Zeughausgasse 31 P 1055 Y Tel. 24.929	SEEHOF HILTFINGEN (Thunersee) Alkoholfreies Hotel-Restaurant Pensionspreise Fr. 8.50 bis 12.— Keine Trinkgelder, Telephon 92.26
LUZERN P 1233 Lz Hotel Waldstätterhof beim Bahnhof Hotel Krone am Weinmarkt Alkoholfreie Häuser des gemeinnützigen Frauenvereins der Stadt Luzern	THUN Telephon 24.04 BLAUKREUZHOF Alkoholfreies Restaurant Billige Essen und nette Zimmer mit mäßigen Preisen. P 5733 T
BERN Alkoholfreies Speise-Restaurant TRANSIT 1 Min. vom Bahnhof. Prima Kaffee mit belegten Brötchen. Tel. 24.012. P 1176 Y H. Zweidler.	Preis pro Feld und pro Mal Fr. 4.— Anmeldungen für weitere Felder nehmen alle Publicitas-Filialen entgegen

Gesundheit bringt Lebensfreude!

Ob erholungsbedürftig nach Krankheit oder Operation, ob ferienbedürftig. Sie finden für kürzere oder längere Zeit in jeder Beziehung den besten Unterkunft in Komf. Privathause an hervorragender schöner und milder Lage der Ostschweiz. Anfragen unter Chiffre B 15 an die Administration des Schweiz. Frauenblatt.

Ueberlegen durch sein Gewicht u. sein Qualität den meisten Phosphatinen und Kindermilchen ist das

Phosfarine Pestalozzi

das beste Knochenbildungsmittel für Kinder. Es ist das stärkste, billigste Frühstück der Bäckereien, Magenkranken usw. in Tee oder Milch gekochen. 200 g Biscuits Fr. 2.25 in Depots, Drogerien Apotheken und Delikatessen, Konsumvereinen. P 571

AUTOFRIGOR FRIGOMATIC

empfehlen sich
Wm. Aug. Müller
Schützenmatr. 1.1. Stock, Basel.
P 4386 Q

TEL. 3560 Q

DIE KÜHLUNG FÜR ALLE ZWECKE

PUSKELSTRASSE 3

Persil

Wäscht man wenig -
wäscht man viel -
immer wäscht man mit

HENKEL & Cie. A. G., BASEL

Deshalb ist ASTRA so beliebt:

Wir brauchen in der Haushaltung ausschließlich ASTRA-Fett zum Kochen. Es hat immer den gleichen guten Geschmack. Auch mein Mann hat nichts mehr auszusetzen an den Speisen.

Frau W., Bümliz, 12. Sept. 34

ASTRA Erdnussfett

Zum kochen, zum braten, für alles!

"ASTRA" Fett- und Ölwerke A. G., Steffisburg

Zahllose Menschen fühlen sich nicht wohl, ohne recht zu wissen warum.

Sie werden schläft, niedergeschlagen und verlieren die Lebensfreude. Sie leiden unter schlechter Laune, schlechtem Teint, schlechtem Mien, schlechtem Appetit, Kopfschmerzen, Neuralgien, Schlaflosigkeit, Schwindelattacken, Schmelzen des Monatsregels, Blutarmut - und in den meisten Fällen ist die mangelhafte Verdauung schuld.

Für alle diese Leidenden ist die Regelung der Verdauung durch Emobella eine Hilfe. Emobella reinigt die Eingeweide von schädlichen Stoffen und erhöht ihre Tatkraft. Emobella wirkt stärkend und anregend auf Magen und Eingeweide, fördert die Verdauung, regt den Appetit an und hat einen vorzüglichen Einfluß auf das Allgemeinbefinden.

Emobella wird von der Casa A. G., Basel, aus einem Pflanzenstoffen hergestellt. Emobella ist in allen Apotheken erhältlich zu Fr. 3.25 die große und zu Fr. 2.25 die kleine Flasche.

Auf Verlangen schickt Ihnen die Casa A. G., Basel, Emobella durch die Vermittlung eines Apothekers per Nachnahme direkt zu. P 13

Sehr geehrte Hausfrau!

Zwieback wird heute noch nicht so geschätzt, wie es sein sollte. Man weiß nämlich oft nicht, wie man ihn essen soll. Meistens wird er gegessen, wie er aus der Packung kommt. Mit Butter bestrichen ist er ein Leckerbissen, zu Tee eingemengen, regt er an und kräftigt. Zum Abendessen lassen sich mit Zwieback innewert einer Minute herrliche Fruchtschnitten bereiten.

ZWIEBACK LEBENDE

La Chaux-de-Fonds

1 kg Postpaket gegen Nachnahme 4 Fr. Probensendungen à 1 Fr. FW

Berücksichtigt bei Einkäufen die Inserenten.

Kuranstalt Seeschau

Kreuzlingen am Bodensee
Telephon 118. Dr. m. H. L. b. H. P 8679 K

Arterienverkalkung Magen - Darmstörungen Unterleibsleiden nervöse Erschöpfung oder einem anderen inneren Leiden, so machen Sie eine erfolgreiche G ü n i - h u in der